

Stellenausschreibung

Behörde: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Schule: Hein-Moeller-Schule (11B01)
Anschrift: Allee der Kosmonauten 18, 10315 Berlin

Bezeichnung: Lehrkraft für Fachpraxis

Vergütung: Die Vergütung erfolgt nach den persönlichen Voraussetzungen gemäß des Tarifvertrages über die Eingruppierung und die Entgeltordnung für die Lehrkräfte der Länder (TV EntgO-L)

Kennzahl: IV B – 036/2026

Besetzbar: 19.08.2026

Umfang: Vollbeschäftigung / unbefristet

Bewerbungsschluss: drei Wochen nach Veröffentlichung

Fach: Elektrotechnik

Arbeitsgebiet

Fachpraktischer Unterricht in allen Bildungsgängen der Schule mit Inhalten aus den Bereichen der Elektrotechnik und den Grundlagen der Metallbearbeitung, vorrangig in der Integrierten Berufsausbildungsvorbereitung und der Berufsfachschule.

Notwendige schulbezogene Anforderungen / Qualifikationen

- Meister/in oder staatlich geprüfte/r Techniker/in mit Ausbildereignungsprüfung (AEVO) im Berufsfeld Elektrotechnik
- Nachrangig können Gesell/-inn/-en des Elektrohandwerks oder Facharbeiter/-innen der Elektroindustrie mit Ausbildereignungsprüfung (AEVO) berücksichtigt werden
- Erfolgreich abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung
- Erfahrung bei der Unterweisung von Jugendlichen / Auszubildenden

Wünschenswerte schulbezogene Anforderungen / Qualifikation

- Unterrichts- bzw. Lehrerfahrung im Bereich der Elektrotechnik /Metalltechnik
- Praxiserfahrung mit Maschinen der Metallverarbeitung
- Praxiserfahrung im Bereich der Elektroinstallationstechnik

Die Einstellung erfolgt in einem unbefristeten Angestelltenverhältnis. Eine befristete Teilzeitbeschäftigung ist auf Antrag möglich. Eine Verbeamtung ist nicht vorgesehen.

Die Eingruppierung erfolgt nach den persönlichen Voraussetzungen gemäß des Tarifvertrages über die Eingruppierung und die Entgeltordnung für die Lehrkräfte der Länder (TV EntgO-L).

Wir begrüßen jede Bewerbung, die die formalen Anforderungen erfüllt, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion / Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexuelle Orientierung und Identität.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen (gem. § 2 SGB IX) werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bitte weisen Sie in Ihrer Bewerbung auf eine vorhandene Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung hin und fügen Sie entsprechende Unterlagen bei.

Erwartet werden neben ggf. genannten schulbezogenen Anforderungen eine gute Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie Aufgeschlossenheit gegenüber fachlichen und didaktisch-methodischen Entwicklungen, Bereitschaft zur fachlichen und pädagogischen Fort- und Weiterbildung, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, erzieherische, soziale und pädagogische Kompetenz.

Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, lückenloser, tabellarischer und unterschriebener Lebenslauf, Zeugniskopien sowie zusätzliche Nachweise) senden Sie bitte unter Angabe der Kennzahl direkt an die genannte Schule.

Aus Kostengründen werden Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Auf die Versendung von Originalunterlagen, Sichthüllen, Heftern o.ä. sollte daher verzichtet werden.

Kosten, die den Bewerberinnen und Bewerbern im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen (Fahrkosten o.ä.), werden nicht erstattet.

Ergänzende Informationen und Hinweise finden Sie im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.berlin.de/sen/bildung/fachkraefte/einstellungen/lehrkraefte/>

Die Besonderheiten der Schule, das Profil sowie das Schulprogramm entnehmen Sie bitte dem Schulporträt der Schule im Schulverzeichnis unter:

<https://www.bildung.berlin.de/Schulverzeichnis/>